

HCI Development Fonds I GmbH & Co. KG

Bremen

Jahresabschluss zum Geschäftsjahr vom 01.01.2010 bis zum 31.12.2010

Bilanz

Aktiva		
	31.12.2010 EUR	31.12.2009 EUR
A. Anlagevermögen	11.634.648,30	11.721.928,30
I. Finanzanlagen	11.634.648,30	11.721.928,30
B. Umlaufvermögen	822.277,87	611.932,46
I. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	492.463,70	444.148,10
II. Kassenbestand, Bundesbankguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks	329.814,17	167.784,36
Bilanzsumme, Summe Aktiva	12.456.926,17	12.333.860,76
Passiva		
	31.12.2010 EUR	31.12.2009 EUR
A. Eigenkapital	12.286.291,54	12.224.537,15
I. Kapitalanteile der Kommanditisten	12.286.291,54	12.224.537,15
B. Rückstellungen	10.487,00	13.035,00
C. Verbindlichkeiten	160.147,63	96.288,61
Bilanzsumme, Summe Passiva	12.456.926,17	12.333.860,76

Anhang

1. Allgemeine Angaben



Der Jahresabschluss zum 31. Dezember 2010 wurde unter Beachtung der gesetzlichen Vorschriften gemäß §§ 264 ff., 284 ff. HGB aufgestellt. Von den Erleichterungen für kleine Gesellschaften gemäß § 288 i. V. m. § 267 Abs. 1 und § 264a HGB wurde teilweise Gebrauch gemacht.

Die Bilanz wurde nach dem handelsrechtlichen Gliederungsschema des § 266 HGB i. V. m. § 264c HGB aufgestellt.

Im Berichtsjahr waren erstmals die Regelungen des Bilanzrechtsmodernisierungsgesetzes (BilMoG) vollumfänglich anzuwenden. Das Stetigkeitsprinzip war insoweit nicht zu beachten.

Aufgrund elektronischer Rechenhilfen können sich bei den Angaben in TEuro Rundungsdifferenzen ergeben.

2. Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

Der Jahresabschluss der HCI Development Fonds I GmbH & Co. KG wurde auf der Grundlage der Bilanzierungs- und Bewertungsvorschriften des HGB aufgestellt. Ergänzend zu diesen Vorschriften waren die Regelungen des Gesellschaftsvertrages zu beachten.

Bei der Aufstellung des Jahresabschlusses wird von der Prämisse der Unternehmensfortführung (going-concern) ausgegangen.

Im Einzelnen waren dies folgende Methoden:

Finanzanlagen

Die Finanzanlagen sind zu Anschaffungskosten - unter Beachtung des Niederstwertprinzips - bewertet.

Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände

Die Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände sind - unter Beachtung des Niederstwertprinzips - zum Nennwert angesetzt.

Rückstellungen

Die Rückstellungen umfassen alle erkennbaren Risiken und ungewissen Verpflichtungen. Sie sind in Höhe des Erfüllungsbetrages passiviert, der nach vernünftiger kaufmännischer Beurteilung notwendig ist.

Verbindlichkeiten

Die Verbindlichkeiten sind mit ihrem Erfüllungsbetrag angesetzt.

3. Angaben zur Bilanz

Eigenkapital

Das im Handelsregister eingetragene Haftkapital der Gesellschaft beträgt Euro 20.087.600,00 (Vorjahr: Euro 20.087.600,00).

Durch Entnahmen sind die Kommanditeinlagen unter die im Handelsregister eingetragenen Hafteinlagen gesunken, sodass zum 31. Dezember 2010 Euro 8.756.723,99 als nicht geleistet gelten (§ 172 Abs. 4 HGB).

Verbindlichkeiten

Art der Verbindlichkeit	Gesamtbetrag	davon mit einer Restlaufzeit			gesichert
zum 31.12.2010		< 1 J.	1 - 5 J.	> 5 J.	
(Vorjahr)	TEuro	TEuro	TEuro	TEuro	TEuro
Summe	160	160	0	0	0



(97) (0) (0)

Antoil

Beteiligungsunternehmen

			Anteil	
			am	
			Kapital	Jahresergebnis
Sitz	Beteiligungsart	Eigenkapital	%	2010
Düsseldorf	Stammanteile	1.764.863,28 EUR	90,3	142.309,11 EUR
Düsseldorf	Stammanteile	942.613,60 EUR	94,9	276.788,20 EUR
Düsseldorf	Stammanteile	0,00 EUR	0	0,00 EUR
Düsseldorf	Stammanteile	2.640.097,09 EUR	94,9	./. 18.370,89 EUR
Düsseldorf	Stammanteile	1.093.940,67 EUR	94,9	./. 502.971,19 EUR
Köln	Stammanteile	195.907,34 EUR	94,9	./. 12.196,68 EUR
Hamburg	Stammanteile	16.641,69 EUR	100,0	./. 1.971,30 EUR
Hamburg	Stammanteile	17.880,97 EUR	100,0	./. 1.872,24 EUR
	Düsseldorf Düsseldorf Düsseldorf Düsseldorf Düsseldorf Köln Hamburg	Düsseldorf Stammanteile Düsseldorf Stammanteile Düsseldorf Stammanteile Düsseldorf Stammanteile Düsseldorf Stammanteile Köln Stammanteile Hamburg Stammanteile	Düsseldorf Stammanteile 1.764.863,28 EUR Düsseldorf Stammanteile 942.613,60 EUR Düsseldorf Stammanteile 0,00 EUR Düsseldorf Stammanteile 2.640.097,09 EUR Düsseldorf Stammanteile 1.093,940,67 EUR Köln Stammanteile 195.907,34 EUR Hamburg Stammanteile 16.641,69 EUR	am Kapital Sitz Beteiligungsart Eigenkapital % Düsseldorf Stammanteile 1.764.863,28 EUR 90,3 Düsseldorf Stammanteile 942.613,60 EUR 94,9 Düsseldorf Stammanteile 0,00 EUR 0 Düsseldorf Stammanteile 2.640.097,09 EUR 94,9 Düsseldorf Stammanteile 1.093.940,67 EUR 94,9 Köln Stammanteile 195.907,34 EUR 94,9 Hamburg Stammanteile 16.641,69 EUR 100,0

4. Sonstige Angaben

Organe der Gesellschaft

Zur Geschäftsführung sind die persönlich haftende Gesellschafterin, die HCI Verwaltungsgesellschaft für Projektentwicklung mbH, deren gezeichnetes Kapital Euro 25.000,00 beträgt, und die geschäftsführende Kommanditistin, die Hanseatische Immobilien Management GmbH, deren gezeichnetes Kapital ebenfalls Euro 25.000,00 beträgt, berechtigt und verpflichtet.

Die HCI Verwaltungsgesellschaft für Projektentwicklung mbH wird vertreten durch ihre gesamtvertretungsberechtigten Geschäftsführer. Dies waren bzw. sind Herr Thorsten Bremer, Schashagen, (bis 14. August 2011), Herr Alexander Lübeß, Bremen, (bis 31. Oktober 2011), Herr Oliver Scholtz, Hamburg, (ab 15. August 2011), und Herr Jan Petersen, Großhansdorf, (ab 1. November 2011).

Die Hanseatische Immobilien Management GmbH wird vertreten durch ihre Geschäftsführer.

Dies waren im Berichtsjahr bzw. sind die Steuerberaterin Frau Kirsten Resow, Bremen, (bis 10. November 2010), Herr Johannes van Wezel, Hamburg, (vom 10. November 2010 bis 22. September 2011), und Herr Jan Petersen, Großhansdorf, (ab 22. September 2011). Der Geschäftsführer vertritt die Gesellschaft nach Maßgabe der allgemeinen Vertretungsregelungen.

Ihre ausgeübten Berufe sind die Besorgung der Geschäfte dieser Gesellschaft und von weiteren Gesellschaften der HCI-Gruppe.

Bremen, den 19. April 2012

HCI Verwaltungsgesellschaft



für Projektentwicklung mbH	
Geschäftsführer	
Geschäftsführer	
Hanseatische Immobilien Management GmbH	
Geschäftsführer	
	sonstige Berichtsbestandteile

Angaben zur Feststellung:
Der Jahresabschluss wurde zur Wahrung der gesetzlich vorgeschriebenen Offenlegungsfrist vor der Feststellung offengelegt.